

## Bitte auf Abstand

Kusch+Co bietet erste professionelle Produktlösungen für das Sitzen mit Abstand und verzeichnet eine enorme Nachfrage. Erstkunde ist der Frankfurt Airport.



Sars-CoV-2 wird den Alltag in nahezu allen Bereichen langfristig verändern. Besonders dort, wo sich viele Menschen nahe kommen, ist ausreichender Abstand beste Prävention und Herausforderung zugleich. Kusch+Co denkt bereits voraus und kann erste professionelle Produktlösungen für das Abstandsthema anbieten, die Funktionalität mit Design verbinden.

Drangvolle Enge am Gate, auf dem Bahnsteig, im Wartezimmer – Szenen wie diese, bis vor kurzem normal, wird es künftig so nicht mehr geben. Zumindest, wenn man die epidemiologischen Leitplanken ernst nimmt und die pandemische Ausbreitung viraler Erreger bremsen will. Denn klar ist: Sars-CoV-2 wird nicht das letzte Virus sein, das seine globale Spur hinterlässt.

### Wirtschaftlichkeit und Infektionsschutz

Dieses Szenario verlangt ein grundsätzliches Umdenken, insbesondere in öffentlichen und halböffentlichen Bereichen. Welche Abstandsregeln und Dichten künftig sinnvoll sind, lässt sich derzeit noch nicht erkennen – wohl aber, dass diese große Herausforderungen mit sich bringen werden. Gefragt sind Lösungen, die die beiden Pole Wirtschaftlichkeit und Infektionsschutz verbinden können. Kusch+Co, schon seit vielen Jahren mit dem Thema Hygiene sowie mit reinigungs- und desinfektionsfördernden Gestaltungen vertraut, nimmt sich dieser Aufgabe verantwortungsvoll an – und kann erste professionelle Produktlösungen für das Abstandsthema anbieten, die Funktionalität mit Design verbinden.

### Kurzfristige Maßnahmen für öffentliche Verkehrsmittel, Konzerthallen, Kinos, Theater oder Stadien

Als kurzfristig einsetzbare Maßnahmen entwickelte Kusch+Co Sitzplatzbanner zur Sperrung einzelner Plätze innerhalb einer Sitzreihe. Universell nutzbar, werden sie

### Unternehmenskontakt

Kusch+Co GmbH

Lisa Hedderich,  
Public Relations  
Gundringhausen 5  
59969 Hallenberg  
T +49 2984 300-241  
l.hedderich@kusch.com  
[www.kusch.com](http://www.kusch.com)

### Ihre

#### Ansprechpartnerin

Heike Bering  
bering\*kopal, Büro für  
Kommunikation  
T +49 711 7451759-15  
heike.bering@bering-  
kopal.de

um Sitz sowie Rücken gelegt und dann mittels einer Spannvorrichtung fixiert. Standardmäßig zeigen die Banner ein Verbotssymbol auf frisch-hellgrüner Grundfarbigkeit. Individuelle Gestaltungen, was Farbe und Bedruckung betrifft, sind möglich. Erstkunde ist der Frankfurt Airport, für den die Experten von Kusch+Co in nur vier Tagen den Prototypen entwickelten. Inzwischen sind die Banner unter anderem am Flughafen Dortmund, in Montpellier, in Lille, Lyon, Boston und Oklahoma City im Einsatz. Außerdem eignen sich die Banner für viele weitere Situationen, beispielsweise für öffentliche Verkehrsmittel, Konzerthallen, Kinos, Theater oder Stadien. Die Nachfrage ist enorm: in kurzer Zeit wurden bereits rund 18.000 dieser Sperrelemente verkauft.

### **Flexible Lösungsansätze**

Für seine Wartebank-Programme wie 7100 Terminal oder 8300 V-Travel empfiehlt Kusch+Co den Austausch einzelner Sitze gegen Ablageplatten aus schwarzem Kunststoff-Schichtstoff, optional mit antibakteriell ausgerüsteter Oberfläche versehen. Auch zusätzliche Armlehnen können die Privatsphäre der Nutzer erhöhen.

Zwischen Stuhlreihen installierbare Trennwände sieht Ingo Bandurski, Solutions Manager bei Kusch+Co, hingegen als „mittelfristigen Ansatz“. Die Lösungsansätze lassen sich flexibel einsetzen – auch bei Systemen, die nicht von Kusch+Co stammen. Machbar ist die Montage auf Traversen, in Kombination mit einer Ablageplatte oder ganz freistehend auf dem Fußboden. Neben transparenten Materialien wie Acrylglas oder ESG-Sicherheitsglas stehen auch individuell dimensionierbare Elemente aus Metall, Holzwerkstoffen mit oder ohne Textilbespannung bereit.

### **Integrierte Abschirmung bei Sitzmöbeln ist ein Zukunftsthema**

Langfristig werden sich aber die Ausstattungen komplett ändern müssen: Sitzmöbel mit integrierter Abschirmung erhalten große Bedeutung. Als Beispiel führt Bandurski das System 7900 Creva soft, Design by kaschkasch an, ein bequemes Einzel- oder Mehrplatz-Polstermöbel, dessen Abschirmung virologisch geschützte Kleinsphären schafft – und obendrein die Akustik sowie Aufenthaltsqualität verbessert.

Hallenberg, im Juni 2020

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

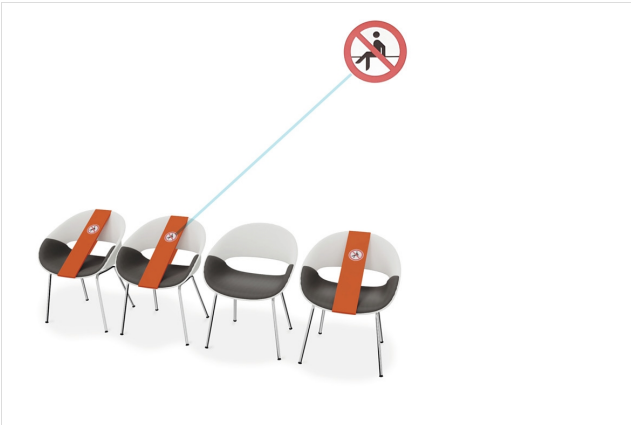
**1** Als kurzfristig einsetzbare Maßnahmen entwickelte Kusch+Co Sitzplatzbanner zur Sperrung einzelner Plätze innerhalb einer Sitzreihe. Universell nutzbar, werden sie um Sitz sowie Rücken gelegt und dann mittels einer Spannvorrichtung fixiert. Individuelle Gestaltungen, was Farbe und Bedruckung betrifft, sind möglich. Foto: Kusch+Co

**2** Als kurzfristig einsetzbare Maßnahmen entwickelte Kusch+Co Sitzplatzbanner zur Sperrung einzelner Plätze innerhalb einer Sitzreihe. Universell nutzbar, werden sie um Sitz sowie Rücken gelegt und dann mittels einer Spannvorrichtung fixiert. Standardmäßig zeigen die Banner ein Verbotssymbol auf frisch-hellgrüner Grundfarbigkeit. Foto: Kusch+Co

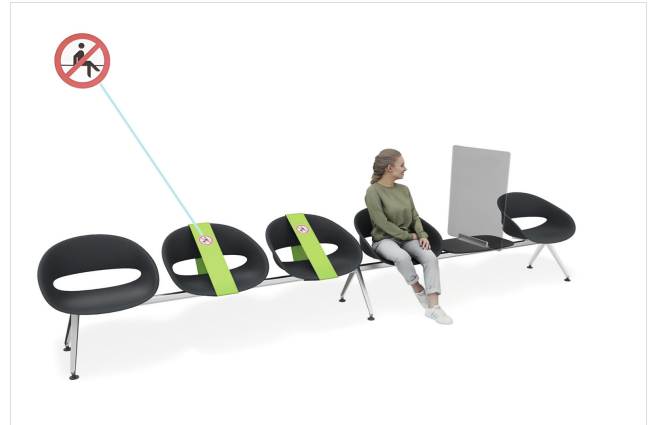
**3** Als kurzfristig einsetzbare Maßnahmen entwickelte Kusch+Co Sitzplatzbanner zur Sperrung einzelner Plätze innerhalb einer Sitzreihe. Universell nutzbar, werden sie um Sitz sowie Rücken gelegt und dann mittels einer Spannvorrichtung fixiert. Standardmäßig zeigen die Banner ein Verbotssymbol auf frisch-hellgrüner Grundfarbigkeit. Foto: Kusch+Co

**4** Als kurzfristig einsetzbare Maßnahmen entwickelte Kusch+Co Sitzplatzbanner zur Sperrung einzelner Plätze innerhalb einer Sitzreihe. Universell nutzbar, werden sie um Sitz sowie Rücken gelegt und dann mittels einer Spannvorrichtung fixiert. Standardmäßig zeigen die Banner ein Verbotssymbol auf frisch-hellgrüner Grundfarbigkeit. Foto: Kusch+Co

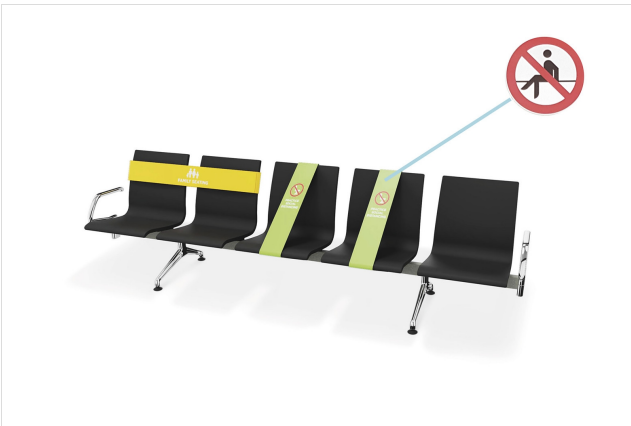
1.



2.



3.



4.



**5** Für seine Wartebank-Programme wie 7100 Terminal oder 8300 V-Travel empfiehlt Kusch+Co den Austausch einzelner Sitze gegen Ablageplatten aus schwarzem Kunststoff-Schichtstoff, optional mit antibakteriell ausgerüsteter Oberfläche versehen. Auch zusätzliche Armlehnen können die Privatsphäre der Nutzer erhöhen. Foto: Kusch+Co

**6** Für seine Wartebank-Programme wie 7100 Terminal oder 8300 V-Travel empfiehlt Kusch+Co den Austausch einzelner Sitze gegen Ablageplatten aus schwarzem Kunststoff-Schichtstoff, optional mit antibakteriell ausgerüsteter Oberfläche versehen. Auch zusätzliche Armlehnen können die Privatsphäre der Nutzer erhöhen. Foto: Kusch+Co

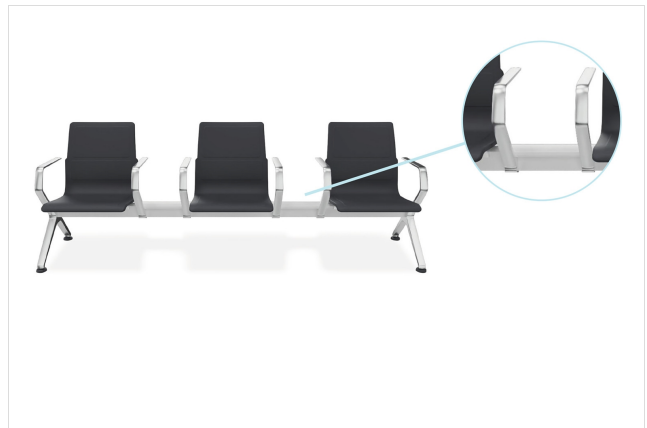
**7** Für seine Wartebank-Programme wie 7100 Terminal oder 8300 V-Travel empfiehlt Kusch+Co den Austausch einzelner Sitze gegen Ablageplatten aus schwarzem Kunststoff-Schichtstoff, optional mit antibakteriell ausgerüsteter Oberfläche versehen. Foto: Kusch+Co

**8** Zwischen Stuhlreihen installierbare Trennwände sieht Ingo Bandurski, Solutions Manager bei Kusch+Co, hingegen als „mittelfristigen Ansatz“. Die Lösungsansätze lassen sich flexibel einsetzen – auch bei Systemen, die nicht von Kusch+Co stammen. Foto: Kusch+Co

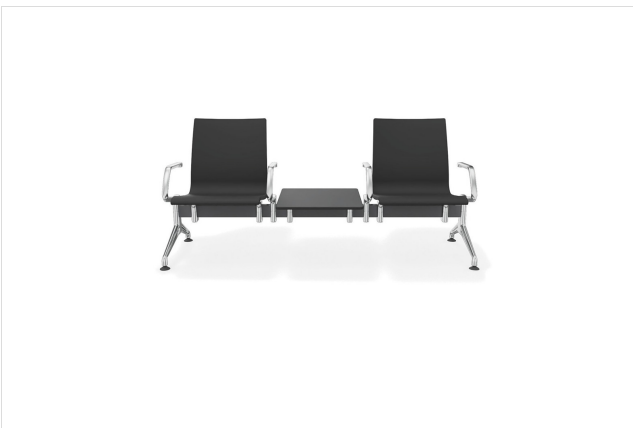
5.



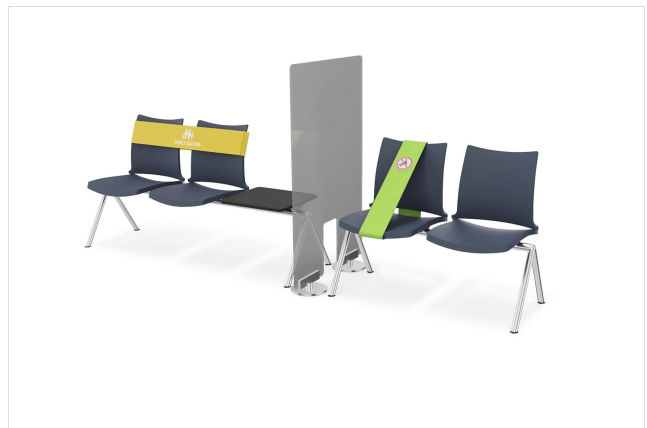
6.



7.



8.



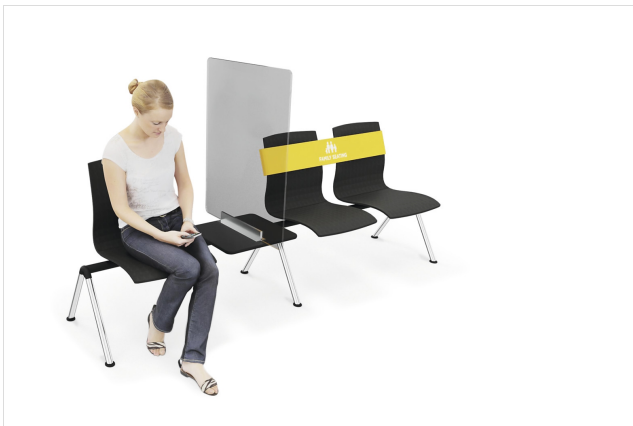
**9** Zwischen Stuhlreihen installierbare Trennwände sieht Ingo Bandurski, Solutions Manager bei Kusch+Co, hingegen als „mittelfristigen Ansatz“. Die Lösungsansätze lassen sich flexibel einsetzen – auch bei Systemen, die nicht von Kusch+Co stammen. Foto: Kusch+Co

**10** Zwischen Stuhlreihen installierbare Trennwände sieht Ingo Bandurski, Solutions Manager bei Kusch+Co, hingegen als „mittelfristigen Ansatz“. Die Lösungsansätze lassen sich flexibel einsetzen – auch bei Systemen, die nicht von Kusch+Co stammen. Foto: Kusch+Co

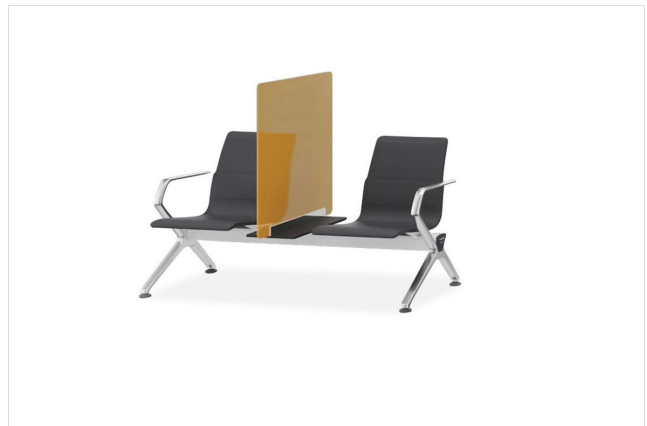
**11** Zwischen Stuhlreihen installierbare Trennwände sieht Ingo Bandurski, Solutions Manager bei Kusch+Co, hingegen als „mittelfristigen Ansatz“. Die Lösungsansätze lassen sich flexibel einsetzen – auch bei Systemen, die nicht von Kusch+Co stammen. Foto: Kusch+Co

**12** Zwischen Stuhlreihen installierbare Trennwände sieht Ingo Bandurski, Solutions Manager bei Kusch+Co, hingegen als „mittelfristigen Ansatz“. Die Lösungsansätze lassen sich flexibel einsetzen – auch bei Systemen, die nicht von Kusch+Co stammen. Foto: Kusch+Co

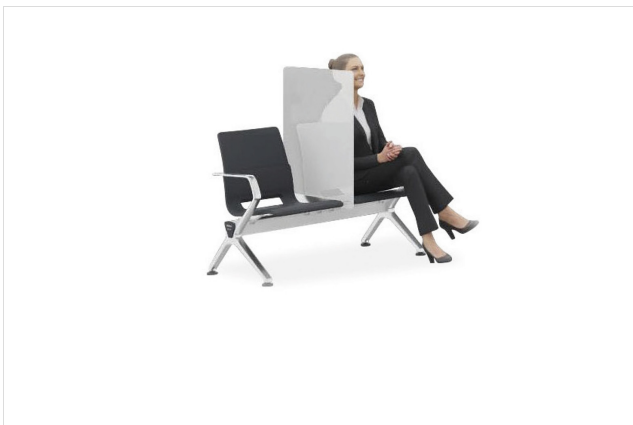
9.



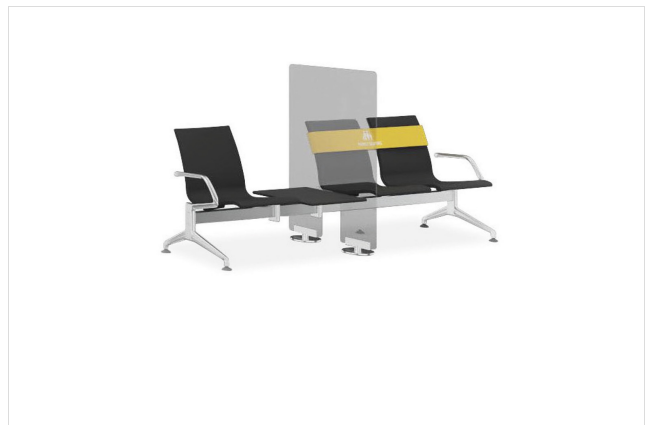
10.



11.



12.



**13** Langfristig werden sich aber die Ausstattungen komplett ändern müssen: Sitzmöbel mit integrierter Abschirmung erhalten große Bedeutung. Als Beispiel führt Bandurski das System 7900 Creva soft, Design by kaschkasch an, ein bequemes Einzel- oder Mehrplatz-Polstermöbel, dessen Abschirmung virologisch geschützte Kleinsphären schafft – und obendrein die Akustik sowie Aufenthaltsqualität verbessert. Foto: Kusch+Co

13.



## Über Kusch+Co

shaping the way we sit – dieser Leitsatz von Kusch+Co steht für über 80 Jahre Know-how in der Kreation und Herstellung bedürfnisorientierter Sitz- und Raumlösungen mit einer herausragenden Expertise auf den Gebieten Brandschutz, Hygiene und Reduced Mobility.

Mit einem neuen Portfolio reagiert Kusch+Co gegenwärtig auf die Veränderungen in der modernen Arbeitswelt, auf neue Anforderungen im Health-Sektor sowie den derzeitigen Bedarf an Flughäfen und Transit-Orten.

Im Jahr 1939 von Ernst Kusch gegründet und über Jahrzehnte als Familienunternehmen geführt – zuletzt von Ricarda Kusch – wurde Kusch+Co im Jahr 2019 Teil der Unternehmensgruppe NowyStyl, einem führenden europäischen Hersteller für umfassende Einrichtungslösungen für Büros und öffentliche Räume. Kusch+Co wird als global ausgerichtete Premiummarke weitergeführt und beschäftigt am Standort im sauerländischen Hallenberg – dort, wo auch die unternehmerischen Wurzeln liegen – rund 250 Mitarbeiter. Weitere Niederlassungen mit Showrooms werden u.a. in München, Berlin, Paris, London, Brüssel und im niederländischen Culemborg geführt.

[www.kusch.com](http://www.kusch.com)

[Facebook](#) [Instagram](#) [LinkedIn](#)

[www.nowystyl.com](http://www.nowystyl.com)